



Apostel Gert Opdenplatz feierte am Sonntagmorgen, 12. März 2023, den Gottesdienst in der Gemeinde Kaiserslautern. In diesem Gottesdienst versiegelte der Apostel ein Kind und verabschiedete drei Amtsträger in den Ruhestand.

Nach dem Gebet verlas der Apostel das Bibelwort aus Matthäus 5,16: „So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Zuerst begründete der Apostel warum er das Lied Nr. 117 als Gemeindelied zum Beginn des Gottesdienstes ausgewählt hatte. Das Wort „Herzenskündiger“ habe ihn zu dieser Entscheidung gebracht.

Lass dein Licht leuchten

Apostel Opdenplatz sprach davon, dass Jesus mit seinem Licht in die Menschheit schien. Damit habe er allen gezeigt, dass sein Vater ein Gott der Liebe, Barmherzigkeit und Gnade sei.

So sollten alle Gläubigen dieses göttliche Licht weitertragen. Alle sollten wie ein Netzwerk aus guten Taten und Fürbitten sein. Das Werk wäre bei Gott gut angesehen. Die Motivation sei: „... denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ (Jes 60,1). So dürften alle eintauchen in das ewige Licht.

Zum Mitwirken am Altar rief der Apostel den Priester Ralf Krien sowie die beiden Bezirksältesten Stefan Weber und Jürgen Raudzus.

Heilige Versiegelung und Ruhesetzungen

Vor der sakramentalen Handlung der Heiligen Versiegelung sang ein Ensemble das Lied: „God will welcome you“ (Jugendliederbuch Nr. 18). Übersetzt heißt das: „Gott heißt dich willkommen“. „Legt die Liebe Gottes in das Kind.“ bat der Apostel die Eltern von Hugo.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls verabschiedete der Apostel die beiden Priester Rainer Volz und Burkhard Fliege sowie den Diakonen Werner Glas in den Ruhestand.

Der Gottesdienst und alle Handlungen wurden von Gemeindechor, Sängersenemble, Flügel und Orgel feierlich umrahmt.

12. März 2023

Text: HJ Eicher, C. Huke

Fotos: HJ Eicher, C. Huke

